



Das Qualifizierungssystem des LSB

Schlau eingestiegt: das Qualifizierungssystem des LSB

Umfangreich, aufeinander aufbauend, individualisierbar – das kennzeichnet [das Qualifizierungssystem des Landessportbundes NRW](#). Ob Richtung Sportpraxis oder Vereinsmanagement, am Ende steht immer das richtige Know-how.

In zwei Schritten zur*zum Übungsleiter*in

Ab dem 13. Lebensjahr kann der Schritt in Richtung Übungsleiter*in getan werden. Zunächst wird die Basis gelegt: Jugendliche starten mit einer Sporthelfer*in-Qualifikation. Erwachsene belegen ein Basismodul. Ab dem 16. Lebensjahr kann das Aufbaumodul, wahlweise zugeschnitten auf den Sport mit Kindern und Jugendlichen, mit Älteren oder sportartübergreifend absolviert werden. Nach einer „Investition“ von insgesamt 120 Lerneinheiten – das entspricht etwa acht Wochenenden – hat man die ÜL-C Lizenz in der Hand.

Nach einem Jahr Sportpraxis kann der*die Übungsleiter*in die Übungsleiter*in-B Lizenz (ÜL-B) erwerben und sich tiefer spezialisieren, etwa, wenn man Angebote im Verein machen möchte, die mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Wiederum gabelt sich der Weg, etwa in Richtung Rehabilitation oder Richtung Prävention, vielleicht aber auch auf den Schwerpunkt Kinder- und Jugendsport. Zwischen 60 und 100 Lerneinheiten müssen aufgebracht werden – dann ist der ÜL-B absolviert.

Wissen braucht Pflege. Um up to date zu bleiben, muss jede Lizenz alle vier Jahre mit einem geringen Zeitaufwand (15 Lerneinheiten à 45 Minuten verlängert werden. Ganz gleich wo: Alle Anbieter sind anerkannt.

In Führung gehen mit der Vereinsmanager*in-C Ausbildung

Sie möchten sich persönlich weiterentwickeln und ihren Verein rundum mit Ihrem Know-How unterstützen? Sie sind an einer Ausbildung zu aktuellen Trends und neuen Ideen für eine zukunftsfähige Vereinsarbeit interessiert? Sie möchten über Ihren Tellerrand hinaus schauen und neue Netzwerke aufbauen? Sie möchten sich in verschiedenen Bereichen in ihren Verein einbringen, die Vereinsarbeit führend mitentwickeln und das nicht nur im sportlichen Bereich?

Dann ist die Vereinsmanager*in-C Ausbildung das Richtige!

Durch die Absolvierung von 8 Basismodulen (alle 8 Module an von Ihnen gewählten Orten, mit unterschiedlichen Personenkreisen und Zeiten, die Sie sich je nach Angebot zusammensuchen können) erhalten Sie einen umfassenden Einblick in alle relevanten Bereiche der Vereinsführung und -organisation. Der erfolgreiche Abschluss aller acht Basismodule mündet im Erwerb der Vereinsmanager*in C Lizenz. Melden Sie sich jetzt online an und planen Sie Ihr (Sportqualifizierungs)Jahr!

Die Vorteile:

- Vereinsentwicklung und Marketing
- Vereinsführung und Mitarbeiterentwicklung
- Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- Sportorganisation und Vereinsverwaltung
- Persönliche Entwicklung wie Team-, Kommunikations- & Konfliktfähigkeit werden gefördert

JuniorManager*in

Für die Arbeit im Verein speziell für und mit Jugendlichen bieten wir folgende Möglichkeit: Jugendliche können sich mit der Ausbildung zum*zur JuniorManager*in frühzeitig für eine Mitarbeit in Jugendprojekten qualifizieren und benötigen dafür maximal 30 Lerneinheiten.

Fachspezifisches Management für den Verein

Sie möchten sich zu einzelnen speziellen Themen schulen lassen und fachspezifisch in die Tiefe gehen? Faktenreiches und praxisorientiertes Fachwissen sind die „Skills“, die in den Vereinsmanager*in-Zertifikaten erworben werden. Das Ziel: Einen Verein zukunftsfähig und auf modernem Management-Stand zu führen.

Um ein Vereinsmanagement-Zertifikat zu erwerben, besuchen Sie jeweils das Basis- und ein Aufbaumodul zu Ihrem gewünschten Schwerpunktthema.

Alle Fragen rund um Ihre Lizenzlaufbahn und weitere Informationen:

Service Qualifizierung

Telefon 0203 7381-777

vibss@lsb.nrw

<https://www.qualifizierung-im-sport.de/>